

Tradegate Exchange: Deutsche Bank im Juli umsatzstärkster Wert bei Privatanlegern

Insgesamt lag der Orderbuchumsatz der Tradegate Exchange im Juli bei 3,7 Mrd. Euro (Juli 2013: 3,5 Mrd.). In Aktien bleibt die Tradegate Exchange mit einem Volumen von 3,3 Mrd. Euro die führende Privatanlegerbörse in Deutschland.

Folgende Titel waren bei Privatanlegern im Juli besonders gefragt (Umsatz in Euro):

Deutsche Titel Top 5:

- 1) Deutsche Bank AG, 162 Mio.
- 2) Daimler AG, 134 Mio.
- 3) Lufthansa AG, 111 Mio.
- 4) Allianz SE, 99 Mio.
- 5) Volkswagen AG, 89 Mio.

Internationale Titel Top 5:

- 1) Apple Inc., 97 Mio.
- 2) Gazprom ADR, 50 Mio.
- 3) Facebook Inc., 44 Mio.
- 4) Airbus Group N.V., 42 Mio.
- 5) Barrick Gold Corp., 27 Mio.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 4.500 Aktien, 1.500 ETPs, 1.500 Anleihen sowie 1.600 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollausführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status "Regulierter Markt im Sinne der MiFID". Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Christian Schürlein. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt.

www.tradegate.de

Ansprechpartner für die Medien:

Frank Herkenhoff, Tel. +49-(0) 69-2 11-1 15 00